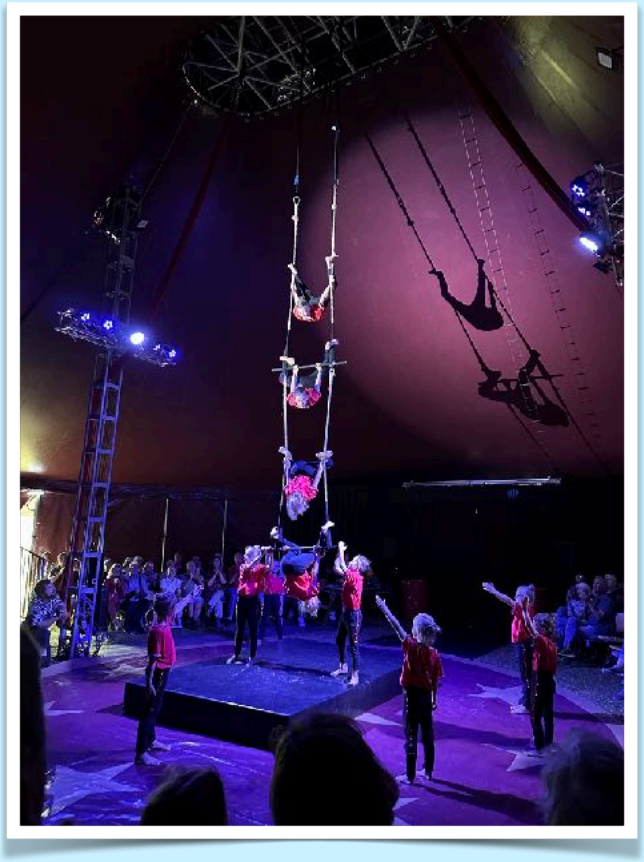
Die Neumühler Schule macht Zirkus

„Manege frei!“, hieß es am 22. September für die Kinder und Lehrer der Neumühler Grundschule. Zuvor hatten sie eine Woche lang täglich ihre Übungen trainiert, das Zirkuslied einstudiert und den Lauf durch die Manege geprobt.
Von Jonglage über Zauberei und Vertikaltuch bis zum Trapez war alles mit dabei. In einer 70 minütigen Show zeigten die Kinder den Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel was in ihnen steckt und wie sie in nur so kurzer Zeit über sich hinausgewachsen sind.
Davor hatten am Samstag viele fleißige Väter das Zirkuszelt auf dem Bolzplatz gegenüber der Schule errichtet. Unter der Woche wurden die Kinder und Lehrer ebenfalls von tatkräftigen Müttern und Großeltern beim Nähen der Kostüme, Basteln von Plakaten und Bauchläden sowie dem Verkauf der Eintrittskarten unterstützt.
Nun war es also so weit und die erste Aufführung sollte beginnen. Schon 30 Minuten vor der Vorstellung wartete eine lange Zuschauerschlange vor dem Zelt auf Einlass. Zwei unserer Clowns begrüßten die Gäste.
Die Kinder liefen in die Manege ein und sangen das geübte Zirkuslied. Schon zu Beginn liefen die ersten Tränen stolzer Muttis. Die Clowns eröffneten die Show und das Publikum klatschte heftigen Beifall. Danach zeigten die Viertklässler, was sie auf dem Trampolin geübt hatten. Sie sprangen über brennende Fackeln und durch Reifen. Anschließend brachten die Clowns die Zuschauer wieder zum Lachen. Danach zeigten die Jonglage-Kinder mit drehenden Tellern, Kegeln, Diabolo und Bällen ihr Können. Bei den Zauberern wurde ein leeres Malbuch plötzlich bunt, die Reihenfolge der Ampelfarben in Frage gestellt und ein Seil verknotete sich auf wundersame Weise von ganz allein.
Nach einer beeindruckenden Feuershow ging es in eine kurze Pause. Die Schüler der 8b unserer weiterführenden Schule unter Anleitung ihres Klassenlehrers Herrn Hohmann verkauften Getränke, Zuckerwatte, Popcorn und Bratwurst. Dabei wurden sie unterstützt von unserem neuen Hausmeister Herrn Dewitz.
Nach 20 Minuten wurde wieder zur Show geläutet. Gleich zu Beginn balancierten die Kinder über ein schmales Brett und sogar ein Spagat wurde darauf vorgeführt. Im Anschluss ließen die Hula Hoop Kinder die Hüften kreisen, die Akrobaten zeigten gewagte Pyramiden, die Fakire zerschlugen Steine auf den Bäuchen, während die Füße auf Nagelbrett oder Scherben standen und die Leiterakrobaten kletterten hoch hinaus. Das Programm beendeten die Kinder am

Trapez in schwindelerregender Höhe.
„Das machen wir jetzt jedes Jahr!“, hörte man es aus aller Munde. Diese Woche wird jedem noch lange in Erinnerung bleiben. Zum Andenken konnte ein Zirkusvideo produziert von Ben und Lenn (Klasse 12) und Jannes (Klasse 10) erworben werden.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und freuen uns auf weitere tolle Projekte an der Neumühler Grundschule.